



Fett im Abwasser

Problem für Abflussrohre, Kanalnetz und Kläranlage

In vielen Haushalten und Betrieben wird einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Fetten und Ölen zu wenig Beachtung geschenkt.

➤ Fett in der Hauskanalisation - Kanalabflussrohre wachsen zu

Kommt nämlich das gebrauchte Fett direkt oder im Abwasser emulgiert in unsere Kanalisation, kühlt das heiße, fetthaltige Abwasser ab, das Fett fällt aus und lagert sich in der hauseigenen Installation und in weiterer Folge in der öffentlichen Kanalisation an den Rohrwänden ab. Im Laufe der Zeit wird die Fettablagerung immer mehr und der Kanal wächst letztendlich zu, sodass ein ordentlicher Abwasserabfluss nicht mehr gewährleistet ist. Das Abflussrohr oder der Kanal müssen sofort einer Reinigung und Spülung unterzogen werden. Diese Arbeiten gehen über das normale Maß einer Kanalwartung hinaus und kosten den Betreibern der Kanalisation viel Geld. Außerdem greifen Fettsäuren Abwasseranlagen an und führen zu dessen Korrosion – Kanalrohre, Schächte, Pumpwerke usw. sind davon betroffen.

➤ ÖLI – Die Sammellösung für Alt Speiseöl

Die Marktgemeinde Altmünster führt im Zusammenwirken mit dem Bezirksabfallverband die Aktion „ÖLI“ durch. Bei dieser Aktion kann von jedem Haushalt bei der Gemeinde kostenlos ein Sammelbehälter (Kübel mit ca. 3 l Nutzinhalt) abgeholt werden. In diesem Behälter können die verbrauchten Fette und Öle gesammelt werden. Die vollgefüllten Ölis können im Altstoffsammelzentrum Altmünster abgegeben und gegen einen leeren, sauberen Kübel getauscht werden. Das gesammelte Fett wird in weiterer Folge an Weiterverarbeiter abgegeben und ist ein wertvoller, wieder verwertbarer Rohstoff für die Produktion von Seifen, Biotreibstoff und anderen Produkten.

➤ Fettabfälle im Gewerbebereich

Fallweise fällt Fett im Gewerbe- und Industriebereich in größeren Mengen an. Hier muss auf alle Fälle eine Fettabscheider- oder Flotationsanlage vor Einleitung in die öffentliche Kanalisation installiert werden. Diese stellt den Rückhalt des Fettes an den Anfallstellen sicher und ermöglicht dadurch eine geordnete Entsorgung.

Die Lebensdauer von hausinternen Installationsleitungen sowie von Kanal- und Kläranlagen kann durch eine gezielte und fachgerechte Entsorgung der Abwässer deutlich verlängert, und auch ein kostengünstiger Betrieb sichergestellt werden.